



Entbürokratisierung

Multiplikatoren-schulung für die Pflegepraxis

— Seit Jahren bemängeln Pflegebedürftige, Angehörige, Einrichtungen und Pflegende den hohen Dokumentationsaufwand in der Pflege. Das Bundesministerium für Gesundheit hat daher ein Projekt zum Bürokratieabbau in der Pflege organisiert. Ergebnis ist das Strukturmodell zur Entbürokratisierung. In Zusammenarbeit mit der Praxis hat das ZAB Hannover ein Schulungskonzept entwickelt, das den Bedarf von Praxiseinrichtungen im Rahmen der Implementierungsphase passgenau bedient. Projektverantwortliche und Leitungskräfte können sich

in einer zweitägigen Schulung zum Multiplikator ausbilden lassen. Das Seminar entspricht den offiziellen Vorgaben des Projektbüros und bereitet auf eine erfolgreiche Begleitung des Umstellungsprozesses vor. Unterstützend bietet das ZAB Hannover auch eine Basisschulung für Pflegekräfte an. Hier steht die praktische Anwendung der neuen Dokumentationsform im Vordergrund. Das Seminar eignet sich sehr gut als Ergänzung im Rahmen der Implementierung.

www.zabhannover.de

Neu: Seminare zum Fachtherapeuten Wunde® ICW

Verbesserung der Behandlungsqualität im Fokus

— Bundesweit leiden rund vier Millionen Menschen an chronischen Wunden. Unterschiedlichste Ursachen und Krankheiten führen zu einem gestörten oder gänzlich gestoppten Heilungsprozess. Mit Hilfe einer professionellen Wundversorgung lassen sich allerdings Behandlungserfolge und Lebensqualität dieser Patienten deutlich verbessern. Mit dem neuen Lehrgang zum Fachtherapeuten Wunde® ICW bietet die TÜV Rheinland Akademie nun allen Berufsgruppen, die bereits das Basismodul „Wundexperte ICW“ erfolgreich absolviert haben, die Möglichkeit, sich für die interdisziplinäre Versorgung der Betroffenen weitergehend zu qualifizieren. Die berufsbegleitenden, sechsmonatigen Seminare starten beispielsweise am 18. November in Gera, weitere Termine im nächsten Jahr.

Die Teilnehmer erlangen profunde Kenntnisse zu den häufigsten Krankheitsbildern

inklusive kausal- und begleittherapeutischer Maßnahmen. Das Hauptaugenmerk liegt stets auf einer praxisorientierten Betrachtungsweise. Geeignet ist die Maßnahme für Mitarbeiter in Krankenhäusern, großen Arztpraxen, dem HomeCare-Bereich, der ambulanten und stationären Pflege sowie freiberuflich tätige Wundexperten. Nach erfolgreicher Prüfung haben die Kandidaten beste Voraussetzungen, die Verantwortung des Wundmanagements in Arztpraxen, klinischen Stationen, Ambulanzen und ambulanten Pflegediensten zu übernehmen. Zugleich erfüllen Einrichtungen, die Mitarbeiter mit der Qualifikation „Fachtherapeut Wunde® ICW“ beschäftigen, die personellen Qualitätsanforderungen im Rahmen der Zertifizierung zum Erhalt des ICW e.V. Wundsiegels.

www.tuv.com

E-Learning-Kurs

Gesundheit fördern

— Wie lassen sich gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen in die Praxis umsetzen? Kompaktes Wissen hierzu vermittelt der E-Learning-Kurs zur „Fachkraft Gesundheitsförderung in der Pflege“, den die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. anbietet. Für die berufliche Weiterqualifizierung können 25 Fortbildungspunkte erworben werden.

www.leb-niedersachsen.de

MS-Schwester des Jahres 2015 gesucht

— Der Wettbewerb „MS-Schwester des Jahres“ geht in die achte Runde: Gesucht werden zehn Schwestern, die durch ihr Engagement MS-Patienten ein aktives Leben ermöglichen. Erstmals steht der Wettbewerb unter einer Schirmherrschaft und erhält mit Dr. Alaleh Raji, Neurozentrum Hamburg, fachkundige Unterstützung. Bei der Therapie der Multiplen Sklerose sind MS-Schwestern wichtige Ansprechpartner und eine emotionale Stütze – sie nehmen damit eine Schlüsselrolle ein, um die Lebensqualität von Betroffenen zu verbessern.

Bis zum 15. Dezember können Patienten und Neurologen ihre Stimme abgeben. Erstmals gibt es die Möglichkeit, die Wahl mit einem Foto, animierten Bild oder kleinen Video zu begründen. Die zehn MS-Schwestern mit den meisten Stimmen werden Anfang 2016 öffentlich ausgezeichnet. Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb 2008 durch das Unternehmen Merck Serono in Kooperation mit HEILBERUFE und dem Neuro Centrum Odenwald. Ziel ist es, das außergewöhnliche Engagement der MS-Schwestern zu würdigen.

www.leben-mit-ms.de